

# Tagesordnung der 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel

Dienstag, 24.08.2021, 18:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Selfkant, Am Rathaus 13,

52538 Selfkant-Tüddern

## Öffentlicher Teil

1. Betriebliches Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung Heinsberg
2. ÖPNV im Kreis Heinsberg-Modellversuch zur Linienplanung in der Stadt Geilenkirchen
3. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.08.2021 gemäß § 5 der Geschäftsordnung: Klimafonds
4. Bericht der Verwaltung
5. Anfragen
- 5.1. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.07.2021 gemäß § 12 der Geschäftsordnung: Wasserversorgung im Kreisgebiet

## Nichtöffentlicher Teil

6. Erwerb von landwirtschaftlichem Grundbesitz in der Gemarkung Geilenkirchen für naturschutzfachliche Zwecke
7. Erwerb von landwirtschaftlichem Grundbesitz in der Gemarkung Tüddern für naturschutzfachliche Zwecke (1)
8. Erwerb von landwirtschaftlichem Grundbesitz in der Gemarkung Tüddern für naturschutzfachliche Zwecke (2)
9. Vergabe eines Auftrages zum Neubau eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich K 29 und K 32 in Erkelenz-Hetzerath
10. Vergabe eines Auftrages zur Fahrbahnsanierung der K 5 zwischen den Kreisverkehrsplätzen Heinsberg-Oberbruch und Heinsberg-Dremmen
11. Bericht der Verwaltung
12. Anfragen



Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0162/2021

### Betriebliches Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung Heinsberg

**Beratungsfolge:**

24.08.2021 Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja

**Leitbildrelevanz:**

06

**Inklusionsrelevanz:**

nein

Im Rahmen eines betrieblichen Mobilitätsmanagements für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung – einer Maßnahme aus dem integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept – wurden die Arbeits- und Dienstwege untersucht. In früheren Sitzungen wurde der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel über das betriebliche Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung Heinsberg informiert, so zuletzt in der Sitzung am 24.06.2021.

Das Projekt wird vom Amt für Umwelt und Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen für die gesamte Kreisverwaltung durchgeführt. Von Interesse sind die Erfassung der Ist-Situation sowie Handlungsempfehlungen, die u. a. das Ziel haben, den Anteil von Fahrgemeinschaften, des Radverkehrs und der ÖPNV-Nutzung der Mitarbeitenden zu erhöhen. Neben einer positiven Auswirkung auf die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dient dies der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Maßnahme hat somit eine positive Klimarelevanz, da sie zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beiträgt.

Frau Prof. Neiberger (Geographisches Institut der RWTH Aachen) wird in der Sitzung die Ergebnisse der Untersuchung sowie Maßnahmenvorschläge vorstellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.



Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0179/2021

**ÖPNV im Kreis Heinsberg-Modellversuch zur Linienplanung in der Stadt Geilenkirchen****Beratungsfolge:**

24.08.2021 Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja

**Leitbildrelevanz:**

7

**Inklusionsrelevanz:**

ja

Die WestVerkehr GmbH, das öffentliche Verkehrsunternehmen des Kreises Heinsberg und seiner Kommunen, hat seit dem 01.01.2020 die ÖPNV-Bedienung im gesamten Kreis Heinsberg übernommen. Der Kreis Heinsberg hat die WestVerkehr GmbH mit der Erbringung der Verkehrsleistungen im ÖPNV mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) bis zum 31.12.2027 beauftragt.

In der Ausschusssitzung vom 25.03.2021 hat der Geschäftsführer der WestVerkehr GmbH, Herr Winkens, die Unternehmensstrategie im Rahmen der Vorgaben durch den öDA und den Nahverkehrsplan des Kreises Heinsberg vorgestellt. Dargestellt wurde, dass der MultiBus zukünftig kreisweit eine weitreichendere Rolle bei der Daseinsvorsorge im ÖPNV übernehmen sollte.

Gemeinsam mit der Kreisverwaltung hat die WestVerkehr GmbH die Planungen diesbezüglich weiter vorangetrieben und einen Modellversuch für das Bedienungsgebiet der Stadt Geilenkirchen entwickelt. Herr Winkens wird die Planungen in der Sitzung explizit vorstellen. Vorgehen ist, diese Linienanpassung und die entsprechenden Fahrplanänderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 für das Fahrplanjahr 2022 umzusetzen. Diese Maßnahmen sollen im Prozess der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes evaluiert werden, um frühzeitig Erkenntnisse für die weiteren Planungen berücksichtigen zu können.

Jegliche Maßnahmen im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs haben eine positive Klimarelevanz, da diese geeignet sind, die Nachfrage zu steigern und somit nachhaltig zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel stimmt der Linienplanung für den Bereich der Stadt Geilenkirchen im Rahmen der Zukunftsstrategie der kreiseigenen WestVerkehr GmbH zur Neuausrichtung des ÖPNV im Kreis Heinsberg zu.



**Sitzung: öffentlich**

Vorlage: 0184/2021

**Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.08.2021 gemäß § 5 der Geschäftsordnung:  
Klimafonds**

**Beratungsfolge:**

24.08.2021 Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel

Es wird auf den der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel am 24.08.2021 als Anlage beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.08.2021 verwiesen.



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS***Fraktion im Kreistag Heinsberg*

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel  
Herrn Franz-Michael Jansen  
An der Vogelstange 7  
52511 Geilenkirchen

SPD-Fraktion im Kreistag  
Heinsberg  
Valkenburger Str. 45  
52525 Heinsberg

Fon: (02452) 13-1720  
Fax: (02452) 13-1725  
spd-fraktion@kreis-heinsberg.de  
www.spd-kreis-heinsberg.de

Heinsberg, den 10.08.2021

**Antrag gemäß § 5 der GeschO zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel am 24. August 2021**

Sehr geehrter Herr Jansen,

jede\*r kann einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Die SPD-Fraktion regt an, dass der Kreis die Bürger\*innen des Kreises Heinsberg bei Investitionen in den Klima- und Umweltschutz unterstützt. Zu diesem Zweck hat beispielsweise der Kreis Steinfurt einen Klimafonds eingerichtet, mit dem er gezielt konkrete Klimaschutzprojekte fördert. Einen solchen Klimafonds halten wir auch im Kreis Heinsberg für einen guten Weg, um den Klima- und Umweltschutz vor Ort zu intensivieren, Bürger\*innen stärker einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben, in umweltfreundliche Alternativen zu investieren. Der Klimafonds sollte dabei Privatpersonen, aber auch Vereinen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Selbstständigen und anderen Organisationen im Kreis Heinsberg zur Verfügung stehen.

**Zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel beantragt die SPD-Fraktion daher:**

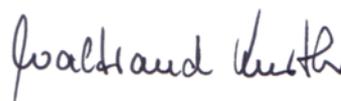
Die Verwaltung möge die Einrichtung eines Klimafonds zur Förderung konkreter Klima- und Umweltschutzmaßnahmen für Privatpersonen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Selbstständigen und andere Organisationen im Kreis Heinsberg prüfen und ein Konzept sowie Förderrichtlinien erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs

- Fraktionsvorsitzender-



Waltraud Kurth

- Kreistagsmitglied -

Vorsitzender:

**Ralf Derichs**Theodor-Heuss-Str. 21  
41812 Erkelenz

Stellv. Vorsitzende:

**Ilse Längen**Grüner Weg 8  
52525 Heinsberg

Kassierer:

**Karl-Heinz Röhrich**Im Kauert 3a  
52531 Übach-Palenberg

Stellvertr. Landrätin

**Andrea Reh**Selfkantstr. 56  
52538 Gangelt

Geschäftsführerin:

**Annalena Rösberg**



**Sitzung: öffentlich**

Vorlage: 0178/2021

**Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.07.2021 gemäß § 12 der Geschäftsordnung:  
Wasserversorgung im Kreisgebiet**

<b>Beratungsfolge:</b>
------------------------

24.08.2021    Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel
---

Es wird auf die der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel am 24.08.2021 als Anlage beigefügte Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.07.2021 verwiesen.





**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Fraktion im Kreistag Heinsberg*

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel  
Herrn Franz-Michael Jansen  
An der Vogelstange 7  
52511 Geilenkirchen

SPD-Fraktion im Kreistag  
Heinsberg  
Valkenburger Str. 45  
52525 Heinsberg

Fon: (02452) 13-1720  
Fax: (02452) 13-1725  
spd-fraktion@kreis-heinsberg.de  
www.spd-kreis-heinsberg.de

Heinsberg, den 29.07.2021

## **Anfrage gemäß § 12 der GeschO zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel am 24. August 2021**

Sehr geehrter Herr Jansen,

Wasser ist neben Sauerstoff das wichtigste Gut was die Erde uns zu Verfügung stellt. Darum gilt es beides zu schützen und zu achten.

Auch wenn Deutschland eher zu den wasserreichen Ländern der Erde zählt, kommt es selbst bei uns, durch den Klimawandel und den damit einhergehenden Trockenphasen, stellenweise zu Versorgungsengpässen. Aber auch der steigende Nitratgehalt und andere Verunreinigungen des Trinkwassers können vorübergehen zu Engpässen führen.

Aus diesem Grund stellt das Bundesumweltministerium in den nächsten 10 Jahren 1 Milliarde Euro bereit, um die aus vielen Einzelversorgern bestehenden Wassernetze besser zu verbinden und neue Ressourcen zu regenerieren.

In unserem Kreisgebiet wird die Trinkwasserversorgung durch fünf Wasserversorger gesichert.

Kreiswasserwerk  
Stadtwerke Heinsberg  
Verbandswasserwerk Gangelt  
Stadtwerke Übach-Palenberg  
Gemeindewasserwerk Waldfeucht

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass man sich vorbeugend mit der Problematik im Kreis befassen sollte und bittet deshalb die Verwaltung zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie haben sich die vergangenen Sommer, welche durch Hitze und Trockenheit gekennzeichnet waren, auf die Wasserversorgung ausgewirkt? Gibt es Informationen

Vorsitzender:  
**Ralf Derichs**  
Theodor-Heuss-Str. 21  
41812 Erkelenz

Stellv. Vorsitzende:  
**Ilse Lungen**  
Grüner Weg 8  
52525 Heinsberg

Kassierer:  
**Karl-Heinz Röhrich**  
Im Kauert 3a  
52531 Übach-Palenberg

Stellvertr. Landrätin  
**Andrea Reh**  
Selfkantstr. 56  
52538 Gangelt

Geschäftsführerin:  
**Annalena Rönsberg**

darüber, dass es in den letzten Jahren zu Engpässen in der Wasserversorgung im Kreisgebiet gekommen ist?

2. Ist dem Kreis bekannt, zum Beispiel über das Gesundheitsamt, ob es bei einem der oben genannten Versorger durch Verunreinigungen in den letzten Jahren zu Liefer-schwierigkeiten gekommen ist? Welche Maßnahmen wurden bzw. werden in einem solchen Fall ergriffen?
3. Wie wird gewährleistet, dass Wasserengpässe aufgefangen werden? Gibt es zwischen den Wasserversorgern im Kreis die logistische und technische Möglichkeit, Wasserengpässe bei einem Versorger durch einen anderen Versorger aufzufangen?
4. Wie wird ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den Wasserversorgern sichergestellt?
5. Gibt es im Brunnenwasser Nitratrückstände? Wie oft werden Messungen durchgeführt?

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs  
- Fraktionsvorsitzender-



Willi Peters  
- Kreistagsmitglied -